

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 285.

Sonnabend, den 15. Oktober 1910.

104. Jahrgang.

Das Wichtigste.

Im Streik der französischen Eisenbahnbeamten ist eine merkliche Ablösung zu konstatieren.

Ueber die Kaffernunruhen bei Wilhelmstal in Südwestafrika liegen neue Nachrichten vor.

Bei einem Großfeuer in Berlin sind zwei Personen verbrannt und mehrere verletzt worden.

Auf der Insel Kuba zerstörte ein Orkan zwei Städte. Viele Menschen sollen dabei umgekommen sein.

Mitteilungen der Naturhistorischen Gesellschaft in Hannover zufolge ist die Anlage von 3 großen Natursehenswerten in Deutschland gesichert.

In Peking sind dreizehn Banken falliert.

Zentrumsbitternisse.

Die Zentrumsbitternisse, von denen schon vor einiger Zeit zu berichten war, beginnen sich allgemach zu Zentrumsbitternissen zu steigern.

Das versuchte Bruderorgan im Westen, die „Königliche Volkszeitung“, hat das mit einer Ehrlichkeit, die man in unversuchten Zentrumsorganen zumeist vergebens sucht, vor ein paar Tagen ausgesprochen.

Kardinal Fischer wird es nun schwer genug werden, das vorgelegte Ziel zu erreichen.

nachgeordnete Instanz, sondern kein Geringerer als der heilige Vater selbst. Und Papst Pius X. ist ein Zelot, er ist stolz darauf, es zu sein.

Sollte all' das Tatsache sein, was dahingestellt bleiben muß, so würde es allerdings durchaus verständlich sein, wenn Kardinal Fischer den Gedanken erwäge, im Notfall von seinem Kirchenamt zurückzutreten.

Das will uns aber einstweilen immer noch das weitaus Wahrscheinlichere bedünken. Auch Pius Zehnte dürfte sich schließlich der Einsicht nicht verschließen, daß es nicht wohlgelautet ist, den Schülern seiner Herde Kergernis zu geben.

Der französische Eisenbahner-Streik und die Leipziger Industrie.

Der Ausbruch und das Umfassen des französischen Eisenbahnerstreiks lenkt bei der Bedeutung des gegenseitigen Handelsverkehrs zwischen Deutschland und Frankreich den Blick des deutschen Kaufmanns über die Grenze, wo er keine Interessen bedroht sieht.

Wie denken Sie sich die Wirkung des französischen Eisenbahnerstreiks auf Handel, Gewerbe und Industrie?

der Streik bald zu Ende gehen und so keine großen Schädigungen hervorzurufen wird. Wenn auch hier und da Bedenken laut wurden, daß durch eine längere Ausdehnung der Bewegung Störungen im Geschäft verursacht werden könnten, so stand dem auf der andern Seite wieder gegenüber, daß das Geschäft mit Frankreich jetzt an und für sich kein besonders lebhaftes war und sich auch ohne den Streik gegen Ende des Jahres noch weiter abgeflaut hätte.

An die Spitze der uns erteilten Antworten sei die Meinung des hiesigen

französischen Konsulats

fabrik landwirtschaftlicher Maschinen, äußerte sich unserem Mitarbeiter gegenüber dahin, daß sie selbst vom dem Streik, auch bei längerer Dauer, unberührt bleiben dürfte, da für sie die Saison vorüber sei.

Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.

die Entwicklung der Dinge mit Ruhe entgegen, da für sie infolge der Zollverhältnisse der Export nach Frankreich gar nicht in Frage komme.

Gebüder Wehmer in Leipzig-Plagwitz,

die erklärte, daß das Geschäft mit Frankreich jetzt gegen Ende des Jahres an und für sich schwächer würde und so der Einfluß des Streiks wohl kaum bedeutend werden würde.

J. H. Brodhaus,

die bekannte Leipziger Verlagsgeschäftshandlung, die in Paris eine eigene Filiale unterhält.

Theodor Thorer

nimmt den Streik überhaupt nicht ernst und sprach die Ansicht aus, daß er bereits im Abflauen begriffen sei.

Tobias & Schmidt,

herr Kommerzienrat Tobias, aus dessen Geschäft bei der bisherigen kurzen Dauer des Streiks noch keinen Schaden zu verzeichnen hat.

Der Streik bald zu Ende gehen und so keine großen Schädigungen hervorzurufen wird.

Wollig ruhig beurteilt auch die Maschinenfabrik Karl Krause - Leipzig - Anger - Grottenhof die Sachlage.

Der Streik bald zu Ende gehen und so keine großen Schädigungen hervorzurufen wird.

In gleichem Sinne sprach sich der Inhaber der Firma

herr Kommerzienrat Tobias, aus dessen Geschäft bei der bisherigen kurzen Dauer des Streiks noch keinen Schaden zu verzeichnen hat.

Auch der Kalkalienhandel wird kaum Nachteile erleiden, denn wie uns die Firma

C. G. Höder, G. m. b. H.,

angibt, ist nicht darauf zu rechnen, daß die Umsätze selbst bei längerer Dauer des Streiks nachlassen werden.

Gerhard & Hen

erklärte unserem Mitarbeiter, daß das Transportgewerbe dasjenige sei, das am meisten von dem Streik betroffen würde.

Ein Zerschieren des Streiks?

Die amtlichen Notizen der französischen Regierung konstatieren durchweg ein Abflauen des Streiks, und auch die privaten Meldungen lassen zum mindesten eine Besserung der Lage erkennen.

Abflauen des Streiks.

Paris, 14. Oktober. (Tel.) Am Witternacht wurde eine amtliche Notiz des Außenministeriums bekanntgegeben, die eine detaillierte Uebersicht des getriggen Streiktages enthält.

Paris, 14. Oktober, 10 Uhr vorm. (Tel.) Die Lage zeigt Keigung zur Besserung.

Paris, 14. Oktober, 12.25 Uhr mittags. (Tel.) Die Lage bessert sich weiter erheblich.

Paris, 14. Oktober. (Tel.) Auf der Südbahn leistete nur ein Teil der Arbeiter dem getriggen Verkehr in den Ausnahmestunden Folge.

Paris, 14. Oktober. (Tel.) Auf der Südbahn leistete nur ein Teil der Arbeiter dem getriggen Verkehr in den Ausnahmestunden Folge.

Paris, 14. Oktober. (Tel.) Auf der Südbahn leistete nur ein Teil der Arbeiter dem getriggen Verkehr in den Ausnahmestunden Folge.

Paris, 14. Oktober. (Tel.) Auf der Südbahn leistete nur ein Teil der Arbeiter dem getriggen Verkehr in den Ausnahmestunden Folge.

Paris, 14. Oktober. (Tel.) Auf der Südbahn leistete nur ein Teil der Arbeiter dem getriggen Verkehr in den Ausnahmestunden Folge.

Paris, 14. Oktober. (Tel.) Auf der Südbahn leistete nur ein Teil der Arbeiter dem getriggen Verkehr in den Ausnahmestunden Folge.

Paris, 14. Oktober. (Tel.) Auf der Südbahn leistete nur ein Teil der Arbeiter dem getriggen Verkehr in den Ausnahmestunden Folge.

Paris, 14. Oktober. (Tel.) Auf der Südbahn leistete nur ein Teil der Arbeiter dem getriggen Verkehr in den Ausnahmestunden Folge.

Paris, 14. Oktober. (Tel.) Auf der Südbahn leistete nur ein Teil der Arbeiter dem getriggen Verkehr in den Ausnahmestunden Folge.

Paris, 14. Oktober. (Tel.) Auf der Südbahn leistete nur ein Teil der Arbeiter dem getriggen Verkehr in den Ausnahmestunden Folge.

Paris, 14. Oktober. (Tel.) Auf der Südbahn leistete nur ein Teil der Arbeiter dem getriggen Verkehr in den Ausnahmestunden Folge.

Paris, 14. Oktober. (Tel.) Auf der Südbahn leistete nur ein Teil der Arbeiter dem getriggen Verkehr in den Ausnahmestunden Folge.

Paris, 14. Oktober. (Tel.) Auf der Südbahn leistete nur ein Teil der Arbeiter dem getriggen Verkehr in den Ausnahmestunden Folge.

Vertical text on the left margin, likely a list of numbers or small notices.

Die Enttäuschten.

Man schreibt uns: Wie die Diplomatie als die Kunst bezeichnet worden ist, durch Worte die Gedanken zu verbergen, so sollte die Politik auch die Kunst sein, Gefühle nicht auf den Markt zu tragen. Die Gegner der Nationalliberalen Partei zeigen in der Beurteilung des Kaiserlichen Parteitag wenig von dieser Kunst. Insbesondere diejenigen Gruppen, welche auf der linksliberalen und der freikonserватiven Seite stehen. Zentrum und Konfession haben sich schlichtlich damit abgefunden, daß die von ihnen erhoffte Spaltung der Nationalliberalen Partei nicht eingetreten ist, und die „Rein-Weiß-„ die im Sommer so geschmackvoll kritisiert, daß noch keine Stimme ihren Kommissio so fortgesetzt habe, wie die Nationalliberalen Partei ihren Führer Bismarck, muß sich jetzt mit dem schmerzlichen Troste begnügen, allerlei Stimmzettelgespräche über förmliche Sitzungen im Zentralrat u. a. zu veröffentlichen. Das „Rein-Weiß-„ geistreichste und fand für den Parteitag die reizende Fiktion, daß er vor Einigkeit sprachlos gemacht wäre. Die „Rein-Weiß-„ hat ihren Jern über den vollständigen Sieg Bismarcks am wenigsten verbergen und bereitet den Feinden der Nationalliberalen Partei das Vergnügen, einen angeblich aus industriellen Kreisen ihr ausgegangenen Artikel zu veröffentlichen, in dem sie sich gegen Bismarck und die Partei wendet, was natürlich die Konfessionen „Dresdner Nachrichten“ mit einem gewissen Gefühl der Politik nachdrucken.

Nähe grüßen. Die Partei sollte zu einer ganz entschiedenen Rechtswendung gezwungen, Bismarck, wenn möglich, verdrängt und hinausgeworfen werden und der Admarisch zum schmerzlichen Blod unter dem gerühnten Segen des Herrn von Bethmann und des im Jüssen in dieser Richtung tätigen Herrn Wabuschke sich auflösen. — und nun ist all der große Aufstand schmachvoll gestürzt. Man wird es verstehen, daß die Enttäuschung darüber grenzenlos ist und daß man sich weder in der Reaktion der „Rein-Weiß-„ noch in der Willkür der allzu leicht mit dem Geschick bringet diese neue Vorliebe, der den Eindruck vom Parteitag vermissen soll, herzlich wenig. Bismarck habe für die Industrie so wenig übrig gelassen, er habe nicht davon gesprochen, welche Stellung die Partei zur Reichsversicherungsordnung einnehmen würde, wie sie zur Frage der Arbeitslammern stehe. Noch einmal erhebt am Ende des Aufstiehs der cleptische Ruf der Sammlungspolitik — man sieht deutlich die Jäden, die von der Willkür in Berlin mit der angeblich nicht ausgesprochenen Wahlparole des Schutzes der nationalen Arbeit nach Rheinland-Westfalen herübergehen, um durch die Mitwirkung dieser nationalliberalen Armeekorps dem Kaiser die Errichtung von der ihm selbst politischen Situation des Kleinregierens mit Zentrum und Konfessionen zu bringen. Auch dieser Ausdruck der Enttäuschung wird aber an der Lage nichts ändern. Die Bismarck gegen Bismarck sind ganz haltlos. Heber die Stellung der Partei zu der Reichsversicherungsordnung kann sich jeder orientieren, der die Berichte über die Kommissionsverhandlungen liest, und ebenso liegt die Stellung zum Arbeitslammern gleich so offen vor den Augen derjenigen, die die bisherige Entwicklung unserer Gesetzgebung verfolgt haben, daß es wirklich ein großes Glück am Jener ist, die von der „Rein-Weiß-„ angelegentlich herbeigeführt werden. Wir bescheiden überhaupt, daß dieser Aufstand aus industriellen Kreisen, vor allem mit dem rheinisch-westfälischen Wette aber, daß sie jetzt über die Haltung der „Rein-Weiß-„ Industrielle delegierte aus Westfalen sich mit aller Deutlichkeit geäußert haben, ebenso wie vor der Delegiertenversammlung westfälische Delegierte an führende Parlamentarier herantreten und versichern, daß sie gar nicht daran dächten, sich irgendeiner gegen die Partei gerichteten Aktion anzuschließen, und zwar waren es wiederum jüt Industrielle, welche diesen Standpunkt vertraten. Wenn Herr Baermann, der Führer der Westfalen, nachher mit gutem Humor davon sprach, daß er gegen Bismarck nicht sagen wolle, schon im Interesse seiner persönlichen Sicherheit, dann hat er damit nur der Stimmung Rechnung getragen, die in spontaner Weise wie noch nie auf einem Parteitag ausgebrochen ist, und die ihm beweisen hat, daß die ganze, von einzelnen interessierten Stellen ins Land getragene Agitation gegen die Bismarckische Führung vor dem Willen der Delegierten der Partei zusammenfiel wie eine Seifenblase. Das mag bitter sein für die Enttäuschten, aber sie werden es als Tatsache hinzunehmen haben. Nicht man das Jäger der Kaiserlichen Tagung, so wird man in der Persönlichkeit Bismarcks das künftige Programm der Fraktion und der Partei sehen können. Ein Kund nach rechts ist dabei ausgeschlossen. Bismarck ist zwar nicht der lüdeutsche Demokrat, als der ihn seine Gegner hinstellen, aber der unbegleitete liberale Mann, für den es auf gewissen Gebieten keine Konzeptionen gibt. Er wird sich daher weder dem Druck irgendeiner wirtschaftlich noch so bedeutenden Interessentengruppe, von der übrigens weder besseres Wissen überhaupt wird, daß die Nationalliberalen Partei finanziell von ihr abhängig wäre, — noch dem Schmeichelei hinneigen, die ihn in das Reglerlager stürzen wollen. Ebenso ist er aber flaggenlos, sich nicht auf eine Politik des „Rein-Weiß-„ festzulegen, die einen völligen Zusammenbruch des Liberalis-

mus und seine Abwendung zugunsten der Sozialdemokratie mit sich bringen würde. Wir können den Konfessionen Blüthen die Hilfe freude, die und da ihrer Entscheidung Ausdruck zu geben, an der Tatsache werden sie aber nicht vorbeistimmen, daß geschlossener als je die Nationalliberalen Partei hinter ihrem Führer steht und selbständig ihren Weg verfolgt.

Deutsches Reich.

Leipzig, 15. Oktober. Zur Reichstagswahl 1911. Die Fortschrittliche Volkspartei im Wahlkreis Dresden-Mittstadt ist, wie dem „Rein-Weiß-„ gemeldet wird, beschloßen haben, dem nationalliberalen Reichstagsabgeordneten Dr. Heinze bei den kommenden allgemeinen Reichstagswahlen keinen Kandidaten entgegenzustellen, wenn die Nationalliberalen sich verpflichten, im Wahlkreis Dresden-Mittstadt auf einen eigenen Kandidaten zu verzichten. Man sah die diesen Beschluß, so wird der Reichstagsabgeordnete, obwohl man sich nicht verheißt, daß in liberalen Kreisen die letzte, jetzt konfessionenfreundliche öffentliche Rede des Abg. Dr. Heinze in Dresden viel Zustimmung erregt hat.

Wiederzusammentritt des Reichstags — 22. November — zusammenberufen werden. Es ist dies die erste Tagung des Zentralausschusses nach der Bildung der neuen Fortschrittlichen Volkspartei. Der Zentralausschuss ist nicht dem Parteitag oberhalb der Parteimitglieder und umfasst über 100 Mitglieder. Dem gebören an die Reichstagsabgeordneten, die Mitglieder des geschäftsführenden Ausschusses, soweit sie nicht schon als Reichstagsabgeordnete in Betracht kommen, sowie 90 Vertreter der Verbände im Lande. Vorkämpfer ist Abg. Hund, stellvertretende Vorsitzende die Abg. v. Paner und Schrader.

Bedeutende Abonnenten-Zunahme.

Neue Novellenbücher. Es werden jetzt wieder mehr Novellen geschrieben und — gelesen. Man soll nun nicht gleich sagen, daß unsere Zeit, lehnlos wie sie ist, für den Roman nicht mehr Augen genug habe. Im Gegenteil, es war entschieden ein erzieherischer Gedanke bei dem Verlagsunternehmen um kurze Novellen, das unlängst eine neue originelle Wüdnener Zeitschrift erhielt. Die Kunst des Publikums schenke ihr ein langes Leben! Kurze Novellen können sich jetzt auch unsere besten Schriftsteller nicht. Der rasch zum Ruhm gelangte Rudolf Hans Barisch ist jetzt seiner „Alte Beth“ mit dem Novellenband nach, ebenso sein ihm so unähnlicher Landsmann Emil Crl, auch Peter Hagen bringt ein Buch von den Kleinen, das man in gewisser Hinsicht als eine reißende Novellenkollage ausprechen kann, und endlich ist Otto Ernst mit einem ähnlichen Band unter dem Titel „Alte Beth“ erschienen. Auch von Rudolf Herzog ist ein Band ein neuer Band Novellen zu erwarten. Bemerkenswert ist, daß die Bücher von Kollerger und Ernst, die ich nannte, eine Auswahl aus den schon längst bekannten und beliebten Werken beider Dichter bieten, also wohl mehr auf Veranstaltung des Verlegers entstanden sind, der das Jahr nicht verstreichen lassen wollte, ohne mit seinen angestammten Autoren auf dem Büchermarkt erschienen zu sein.

die Brüder Hart — von Kolo — übertrieben. Ludwig Spedel, der doch auch ein recht gutes Deutsch schrieb und dessen gesammelte Aufsätze uns heute noch entzünden, würde seine Desterreicher kaum noch verheßen. Zugegeben ist, daß ihre eigenwillige Sprache reich an Schönheiten ist. Einer, der diesem neuen Stil noch ganz und gar nicht weicht, ist der andere Grazer, Emil Crl. Sein „Novellenbuch“ — ebenfalls bei S. Staudmann, 4. M. — ist auch inhaltlich den neuen Desterreichern fern. Es sind nämlich im Grunde einfache und in einfacher Sprache vorgetragen, gewogene Prosaabsätze, von denen einzelne, z. B. das Stiergequäl, selbst als Skizze fast zu büßig sind und von Gesichtsmomenten nicht in diesen Band hineingehören, der dann nicht so unermittelt vor dem blauen Buchdeckel hätte abzuwickeln brauchen. Crl läßt uns im Wiederbuche des Lebens blättern, zeigt uns schillernde und ernste Bilder und weist mit nachdenklichen Gebärden auf den Sinn des Lebens hin, das uns mit tausend Gesichtsformen tanzen und entzückt. Nach den „Deuten von blauen Augen“ hat Crl uns noch kein größeres Werk wieder befehrt, darum nehmen wir gern, dankbar dies Bilderbuch entgegen und wünschen uns vom fernstimmigen und nachdenklichen Schriftsteller bald einen neuen Wiener Roman, denn wir sind gewiß, daß er auf die neuen jungen Desterreicher erzieherisch wirken und von den schwülzigen Auswüchsen ihres Stils befreien helfen wird, die anfänglich übertrieben, weil sie etwas Neues waren, die uns aber jetzt allzu konventionell vornehmen und verstimmen. Auch Rudolf Hans Barisch blühende, quellende Kunst würde dadurch nur gewinnen.

schönsten Novellen aus den Romanen Kollerger's birgt. Mit einem Ausruf jubelnden Glückes leitet Kollerger es jeder ein und erzählt uns von seinen fünf Kindern und von seinen vier Kindeskindern, endlich von anderer Leute Kinder. Er erzählt, das ist das rechte Wort, aber er erzählt nicht von ihnen, sondern er plaudert mit ihnen, den kleinen lieben Geistes, und wir wandern mit und hören zu. Das ist ein Plaudern und Fragen! Kommen sie bis zum letzten Worte wird jeder Leser, sein Jücker entzückt sein und das Buch nicht aus der Hand legen, den Vater und Großvater Kollerger samt seinen tüchtigen Kindern nicht lassen mögen. Wir werden uns voll Entzücken an all der heiligen Herzlichkeit und Einfachheit, an den innigen und ewigen Wahrheiten, die hier ein Weiser zu den Sünderlichen spricht. Dieses Buch ist ein hohes Lied, Kinder sind Dichter von Gottes Gnade, und wer liebt nicht mit Kindern umgeht, wird zum Dichter, zum Kinde wieder, das seine Sünde, keine Zweifel, nur lauter Freude kennt. Den lieben Kindern gehört das Himmelreich und die Jhalten mit freudlichen Händen darin. Wir Großen nennen uns Kinder der Welt und werden doch erst vor den Kindern wieder zum Kinde, das die Welt vergißt. Hier nun nimmt uns ein Dichter, ein wahrer Dichter, dessen innlich reines Herz wir immer bewundern und lieben, bei der Hand und macht uns wieder zu Kindern. Es weht ein wunderbarer, wunderbarer Zauberhauch durch dies ganze Buch, eine allgewaltige Schönheit, der man ihren Reiz raube, wollte man sie beschreiben. Nicht hat seit Jahren kein Buch so erhebt und erschüttert als diese Kinderredigen des freien Volkschafmeisters, und ich kann nicht anders glauben, als daß alle, die dieses Buch erleben, sich mit ihm erschüttert, entzückt und in den Himmel der Kinder erheben fühlen müßten. Das ist ein Buch für glückliche Eltern und einsame Menschen, ein Buch, das hoffende Frauen erheitert und vorbereitet, ein Buch voller Reinheit und Weisheit. „Lasset die Kinder zu mir kommen“, sprach Jesus Christus. Wie lange schon verflucht aus dieses Gequäl! Wir vertrieben uns in abseitige Literatur, ludigen verfeinerten Philantropismus und schwanen von einem Jahrhundert des Kindes, von der Kunst im Leben des Kindes. Was soll uns das alles? Hier ist das Kind, das unsere Seele leuchtet, wie sie dem Kinde besonnen. Der alte Kollerger ist herzlich bedankt, er hat uns in seinem ganzen Leben kein so schönes, brisantes Buch befehrt. Dies ist das Buch der nächsten Weisheit.

Heinrich Heines Geburtstag und Konfession. Wir geben folgender Einfindung das Wort: Mit einem wichtigeren Sache würdigen Aufwande an Bemessmitteln, Argumenten und Deduktionen wird, wie am vorletzten Sonntag im Leipziger Tageblatt zu lesen war, seitens des nicht unbekannt gelehrten Prof. Hirth Wien, darzutun gesucht, daß 1799 das Geburtsjahr des größten deutschen Dichters gewesen sei. Nachdem Hirth die Ergebnisse der Heine-Biographen und -forscher vorübergehend freizit und abtut, vertritt er sich — mit welchem Rechte, soll später erörtert werden — auf die Mitteilungen Johann Peter Vglers, von dem Hirth selbst behauptet, er sei ein jüdischer Kaufmann. Man weiß nur, daß Vglers Dichter, Musiker und Waler in einer Person war, daß er auch nicht in einem einzigen dieser Gebiete irgendwas bemerkbar gemacht hat. Vglers zufolge soll Heine 1799 zur Welt gekommen sein. Darüber ließe sich streiten. Um Homers Geburtsstätte stritten bekanntlich sieben Orte. Die Welt im ganzen kann durch solche Forschungen weder gewinnen noch verlieren. Anders wird aber das Bild, wenn auf Grund deselben Vglers auf einmal die Behauptung aufgestellt wird, Heine wäre bei der Geburt in die Matrix einer katholischen Kirche Düsseldorf's eingetragen worden. Ja, warum und wie? Vor allem weiß Hirth darauf hin, daß Heines Mutter Heineke sich später Bettna nannte. Dieser Namensänderung liegt seiner Ansicht nach ein Glaubenswechsel zugrunde. Dagegen wissen wir alle, daß es auch noch heutzutage einheimische und fremde Juden gibt, die ihre altväterlichen Namen aus Gründen mehr oder weniger edler Natur in deutschjüdische, deutsch-jüdische Namen ändern, daher die Jhorts, Worts, Bettna und Fanna, welche eigentlich Jolna, Moses, Selig und Rebekka heißen. Die Kirche St. Ulrich soll — immer noch Hirth — Heine in ihrem Register als Taufkind führen. Dabei gibt Hirth selbst zu, daß eine Kirche die'sen Namens in Düsseldorf gar nicht existiert und daß der Vater Heines ein itenagläubiger Jude war, der auf seinen Sohn großen Einfluß hatte. Hirth überzieht in seiner Forschungsarbeit, daß itenagläubige Juden in der Regel weder ihre Spröchlinge in Taufkirchen eintragen lassen noch mit getauften Frauen eheliche Gemeinschaft aufrechterhalten. Letzteres sind die Eltern Heines als Jude geüben und als solche begraben worden. Seine hätte wohl auch kaum bei seiner Vorliebe für katholischen Pömp die Komödie einer neuen Taufe über sich gebracht, wenn er sich auf das alte Taufregister hätte berufen können. Aus der selbstkritischen Beurteilung, die Heine dem Protestantentum entgegenbringt, geht mit Bestimmtheit für jeden Kenner hervor, daß an der Tatsache der reinjüdischen Abstammung Heines und seiner jüdischen Geburt nicht gezweifelt werden kann. J. N.

SLUB Wir führen Wissen.





**Amtlicher Teil.**

**Produktenbörse zu Leipzig.**

Die den Besuchern der Produktenbörse zuletzende Wahl von 2 Mitgliedern des Schlichtungsausschusses zur Umlegung der Jahresbeiträge für 1910 wird hiermit auf

Dienstag, den 18. Oktober d. J., unmittelbar nach Beendigung der Preisnotierungen in dem der Produktenbörse zurzeit reorganisierter hinterer Teile des Börse-Restaurants anberaunt.

Die Abgeordneten der 11. Abteilung des Börsevorstandes: Adolf Goldschmidt, Theodor Köppe, Max Zickmantel, Dr. Klefer, Börsesekretär.

**Die Oeffentliche Handelslehranstalt zu Leipzig**

**Lehrer für Handelswissenschaften, kaufmännisches Rechnen und Deutsch.**

Gehaltsbefreiung nach Maßgabe der im Königreich Sachsen staatlicher des Hädtlicherleits eingeführten Gehaltsstufen in einzelnen vorbehalten. Penfionsverhältnisse, Witwen- und Waisenversorgung ebenfalls nach staatlichem Vorbilde geregelt. Meldungen sobald als möglich, spätestens bis zum 1. November d. J., an den Dankeschulvorstand z. B. des Direktors Hofrat Prof. Kanbt, Löhrlstraße 33.

**Sprechstunden eines Handelsfachverständigen.**

Am Mittwoch, dem 19. d. M., von 11 bis 3 Uhr wird der Handelsfachverständige beim Kaiserlichen Konsulate in Chicago Herr Dr. Quandt auf der Handelskammer, Neue Börse, Aufg. 15, 1., zu sprechen sein und über die wirtschaftliche Erziehung und

Entwicklung der Weltmärkte der Vereinigten Staaten von Amerika und deren Bedeutung für den deutschen Ausfuhrhandel Auskunft erteilen.

Anmeldungen von Besuchern sind bis zum 16. d. M. an unsere Kanzlei zu richten.

Leipzig, am 13. Oktober 1910.  
**Die Handelskammer.**  
Zweinigler, Dr. jur. Wendland, Böttcherstr.

Der zweite Termin der katholischen Kirchen- und Schulanlage ist

am 15. Oktober dieses Jahres mit der Hälfte des Jahressteuerbetrages zu entrichten. Die Beitragspflichtigen werden aufgefordert, ihre Beiträge innerhalb der nächsten 3 Wochen nach diesem Tage an die Zahlstellen des Stadtkassamtes zu entrichten.

Nach dem Ablaufe dieser Frist wird gegen die Säumigen das Beitreibungsverfahren eingeleitet werden.

Leipzig, am 14. Oktober 1910.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Die 5. Katastralkarte in V. Gonnemig ist aus dem Grundbuch Ratsenhausstraße 2 in das Grundbuch Glienstraße 164 verlegt worden. W.-P.-A. Nr. 11. 2796. Leipzig, am 13. Oktober 1910.

Der Rat der Stadt Leipzig. Wohlfahrtspolizeiamt.

**Familien-Nachrichten.**

Statt Karten!  
**Helene London**  
**Julius Finn**  
Verlobte  
Leipzig, Oktober 1910.

**Julius Wolf**  
I. Fa. Beerdigungsanstalt  
Robert Hellmann,  
Matthäikirchhof 29, Tel. 44111,  
übernimmt Beerdigungen jeder Art unter Zusage bekannter pietätvoller Ausführung.

Gestern abend verschied plötzlich und unerwartet am Herzschlag, als Opfer seines früheren Berufes, mein lieber Mann, unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der Kaufmann

**Herr Richard Hermann Eichhorn**

im Alter von 45 Jahren.  
Um stilles Beileid bittet  
Leipzig, Hallische Strasse 10, den 14. Oktober 1910.

**Frau Lina verw. Eichhorn geb. Tiegel**  
im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 17. Oktober, vormittag 11 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Heute vormittag 1/10 Uhr verschied in Cunewalde die Mitbegründerin unserer Firmen

**J. G. Rätze in Dresden**  
**J. G. Rätze in Cunewalde und Leipzig**  
unsere gute Mutter und Grossmutter

**Frau verw. Fabrikant Johanne Christiane Rätze geb. Matthes**

nach einem gesegneten, arbeitsreichen Leben im Alter von 81 1/2 Jahren. Wir verlieren in der Verbliebenen eine erfahrene Beraterin und treue Mitarbeiterin, deren emsige Bemühen und rastlose Schaffensfreudigkeit für uns vorbildlich geworden sind.

Wir werden der teuren Entschlafenen immerdar ein dankbares Gedenken bewahren.

Dresden, Cunewalde und Leipzig, den 14. Oktober 1910.

**Johann Christlieb Rätze**  
**Felix Theodor Rätze**  
**Heinrich Walther Rätze.**

**250 Kostüme**

und Valetots gelangen zufolge günstigen Einkaufs **spottbillig** z. **Neufame-Verkauf**. 2. reguläre Preis **übersteigt zum Teil das Doppelte.** **Plüsch, Mode für Straße u. Herr** **Stimmlicher - teinweis S. I. 60000**



**Weitere Familien-Nachrichten aus auswärtigen Blättern.**

**Vermählt:** Herr Hauptmann von Kraus, Dresden, mit Frä. Kästel bei Herr Walter Fischer, Jessa, mit Frä. Maria Johanna Bieleck. Herr Rudolph Koch, Rannitz, mit Frä. Ute Kraus Bieleck. Herr Geschäftsführer Augustin Brähler, Witten, mit Frä. Ute Kraus Bieleck. Herr Kaufmann Bieleck, Herr Hofmeister Richard Richter, Witten, mit Frä. Ute Kraus Bieleck. Herr Hofmeister Richard Richter, Witten, mit Frä. Ute Kraus Bieleck. Herr Hofmeister Richard Richter, Witten, mit Frä. Ute Kraus Bieleck.

**Verstorben:** Herr Otto Petermann Sohn Georg, Köditzsch (Knetzbach i. S.). Herr Paul Otto Richter, Chemnitz. Frau Anna Marie Klamm (geb. Böhl), Chemnitz. Frau Louise Freier, gen. Müller geb. Hof, Weidenfels (Chemnitz). Herr Christian Friedrich König, Wachsenfels (Chemnitz). Frau Christine Pauline Schulte geb. Lippold, Grimmland. Frä. Minna Selma Johanna Kleinbausch (Dobitzsch). Herr Karl August Bekhauer, Kleinbausch (Dobitzsch). Herr Karl Seidel, Schleiermacher, Dobitzsch. Herr Bernhard Wilm Neumann, vereidigter Bücherrevisor u. Sachverständiger beim Ngl. Landgericht, Dresden. Herr Friedrich Wilhelm Kretschmer, Dresden. Frä. Maria Charlotte Dohler, Tharandt. Herr Wilhelm Hermann Kraus, Stadtbauinsp. Dresden. Frau Ida Thekla Körndel geb. Dersbach, Dresden. Frau Clara Dende, Dresden. Frau Hanna Auguste Rosalie Bieleck geb. Engmann, Dresden. Herr Heinrich Richard Bieleck, Schleiermacher, Dresden. Herr Ernst Emil Dohler, Dresden. Frau Minne Trautmann, Neudorf, Chemnitz. Herr August Hermann August Döhmanns Sohn Emil, Chemnitz. Herr Friedrich Wilhelm Neumann, Schleiermacher (Knetzbach). Frau Minnie Martha Wagner geb. Neumann, Dresden. Herr Paul August Neumann, Schleiermacher, Dresden. Frau Gertrude von Holst, Dresden. Frau Ida Kade, Halle a. S. Herr Franz Pfeiffer, Handelsmann, Magdeburg. Herr Robert Hase, Ingenieur u. Geschäftsführer, Magdeburg. Herr Johannes Schaubert, Sohn Hans, Magdeburg. Herr Simon Bode, Maurer, Magdeburg. Frä. Minnie Auguste Bode, Magdeburg. Frau Marie Bieleck geb. Bieleck, Magdeburg. Herr Karl Gottlieb Heide, Schuhmachermeister, Wittenberg. Herr Otto Paul Heide, Heide geb. Zwanziger, Schleiermacher (Knetzbach). Herr Otto Paul Heide, Heide geb. Zwanziger, Schleiermacher (Knetzbach). Herr Otto Paul Heide, Heide geb. Zwanziger, Schleiermacher (Knetzbach). Herr Otto Paul Heide, Heide geb. Zwanziger, Schleiermacher (Knetzbach).

Heute vormittag 1/10 Uhr entschlief sanft im 82. Lebensjahre in Cunewalde unsere innigstgeliebte, gute Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter und Schwiegermutter

**Frau verw. Fabrikant Johanne Christiane Rätze geb. Matthes.**

In tiefem Schmerze zeigen dies hierdurch an Cunewalde, Dresden, Leipzig, Nordhorn i. H., Hagen i. W., 14. Oktober 1910.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause in Cunewalde aus statt.

**Verein Leipziger Galtwirte.**  
Am 13. d. M. verschied unser Mitglied, der Galtwirt  
**Herr F. W. Reichardt,**  
Schnefeld, Leipziger Straße 33.

Der Verstorbene hinterließ mehrere Jahre anzehrende Witwe an und war uns stets ein lieber Freund und Kollege. Wir werden ihm auch über das Grab hinaus ein ehrendes Andenken bewahren.  
Die Beerdigung findet Sonntag, den 16. d. M., nachmittags 4 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.  
Um recht zahlreichem Beisitzung bittet  
der Vorstand.

Gestern, kurz vor Mitternacht, ist unsere gute, liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter  
**Frau Louise verw. Werner**  
nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen.  
Dies zeigen sich durch an  
Leipzig, den 14. Oktober 1910.

**Anna Voigt geb. Werner,**  
Prof. Dr. Alwin Voigt,  
Wilhelm Voigt, Dipl.-Ing.,  
Fritz Voigt.  
Die Beerdigung findet Montag 1/11 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. — Blumenpenden werden auf Wunsch der Entschlafenen dankend abgelehnt.

Heute morgen verschied plötzlich und unerwartet an Herzschlag mein lieber, guter, treusorgender Vater, unser teurer Bruder und Onkel

**Bernhard Kleppel,**  
Buchhändler,

im 74. Lebensjahre.  
In tiefer Trauer zeigt dies hierdurch an  
Leipzig, Czermak's Garten 11, den 14. Oktober 1910.

**Marie Kleppel,**  
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Montag, den 17. Oktober, nachmittag 2 Uhr von der Paracletus-Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Es ist uns nicht möglich, für die aus Anlass des Heimganges unserer teuren Entschlafenen,

**Frau Anna Voigt,**

erwiesene herzliche Teilnahme allen persönlich zu danken, und sagen hierdurch unseren tiefgefühltesten Dank.

Leipzig-Vo., Bodenbach,  
den 13. Oktober 1910.  
**Familie Richard Voigt.**

**Nachruf!**

Am 11. Oktober verstarb nach kurzem Krankenlager plötzlich und unerwartet mein Werkzeugschlosser

**Herr Albin Schubert.**

Ich verliere in ihm einen treuen, feinsinnigen und unverwundlichen Arbeiter, der sich während der fünf Jahre, welche er bei mir beschäftigt war, mein volles Vertrauen und meine Zufriedenheit in jeder Beziehung erworben hat, und unter seinen Mitarbeitern allgemein beliebt und geschätzt war.  
Sein Andenken wird stets von mir in Ehren gehalten werden.  
Leipzig, den 14. Oktober 1910.

**Chr. Salzmann,**  
Fabrik für Zentralheizungen.

Die Beerdigung wird am liebsten Sonntag und Montag, den 15. u. 16. d. M., stattfinden.  
**Walter Goers**  
Leipzig, den 14. Oktober 1910.

**Privatmann Ferdinand Lange**

im Alter von 72 Jahren 11 Monaten.  
Leipzig-Randitz, Eberlinstraße 8, III. r.,  
den 13. Oktober 1910.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Hermann Prof. Dr. Czerpka-Rent.**  
Die Beerdigung findet Sonntag, den 16. Oktober, nachmittags 1/10 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

**M. Ritter, Beerdigungsanstalt,**  
Matthäikirchhof 32. Telefon 798.  
Filiale: L.-Gohlis, Acuss, Hallische Str. 59. Tel. 14257.  
Süd-Filiale: Südstrasse 2c. Telefon 6482.

**Nähmaschinen**  
**Wringmaschinen**  
in neuester Auswahl konkurrenzlos billig  
**Fahrrad-Klarner,** str. 12.  
am Bayrischen Bahnhof.

— Tel. 4086. — Gegr. 1876 —  
**Kohlen Carl Einführer**  
Schirmerstrasse 31.  
Filiale: Ransstädter Steinweg 49.  
**Briketts — Koks — Anthracit**  
Prompte Lieferung auf Wunsch zur bestimmten Stunde.  
u. Strasse reelles Gewicht.

**Blinder Klavierstimmer Harzer,**  
Herrstraße 12, II., wird als sehr tüchtig anerkanntlich empfohlen.  
Kgl. Blinden-Anstalt, Chemnitz.

**V. 7<sup>30</sup> M. B. u. Brm.**  
**St. z. T. Heute 7 1/2 U. A. u. U. L., T.-L.**  
**8 U. Instruct. I. u. II. Gr. B. z. L.**



Vortrag Hans Weidenmüller-Leipzig. Wir machen unsere Leser nochmals auf diesen wichtigen...

Leipziger Wache und Schlicht-Gesellschaft. In der Nacht vom Donnerstag zum Freitag bemerzte ein Wächter der Wache...

Blutergüssen. Ein an der Burgstrasse in L. Seltenerhause in Stellung befindliches 19 Jahre altes Dienstmädchen...

Durch Krankheit schwer heimgesucht worden ist die in der Lehnerstrasse 204 wohnhafte Familie des Arbeiters Hermann K. Nachdem bereits vor einiger Zeit eines seiner Kinder wegen schwerer innerer Erkrankung...

Aus Sachsen.

Kleine Chronik. Der Kriegsminister General der Infanterie Freiherr von Hansen hat eine 14 tägige Urlaubsreise nach Wien und Wien angetreten...

Freiburg, 14. Oktober. (Das alte Lied.) Der Herr Gutschewer köhrt in Greifenhain in Stellung befindliche 15 Jahre alte Dienstmagd...

Hohenstein-Ernstthal, 14. Oktober. (Beck.) Hier ist der letzte Fall zu verzeichnen, daß ein junger 24jähriger, hier geborener Fabrikarbeiter...

Hauen, 14. Oktober. (Stadtrat Landrodt.) Gestern abend vertrat Landrodt als Herrschender Beamter des Ratkollegiums...

Hauen, 14. Oktober. (Für die Blinden.) Um heiligen Willen die Möglichkeit zu gewähren, Opernvorstellungen im Stadttheater zu haben...

Huerbach, 14. Oktober. (Der Verein der Fortschrittlichen Volkspartei) hält am Sonnabend im Schützenhaus eine große öffentliche Versammlung...

Wien, 14. Oktober. (Realgymnasium.) Bei unetern in der Entwicklung befindlichen Realgymnasium wird nunmehr zu Wien die Oberprima angelegt...

Schanden, 14. Oktober. (Königliche Jagd.) Wie verlautet, beabsichtigt der König Anfang nächster Woche wieder nach den diesjährigen Jagdrevieren zurückzukehren...

Aus Sachsens Umgebung.

Wittenburg, 14. Oktober. (10 000 Mark verschunden.) Der Kassendirektor eines großen Establishments in einem Kurort hatte einen Geldbrief mit 10 000 M Inhalt mit der Wegleitung bekommen...

liefern. Als er am Bestimmungsort eintraf, erklärte er, den Brief verloren zu haben...

Hohenstein, 14. Oktober. (Huerwarteter Todesfall.) Der 10jährige Brauerlehrling Schumann vernügte sich gestern nachmittags mit Turnen...

Wach-Preisen, 14. Oktober. (Ein Kind verbrannt.) Der noch nicht zwei Jahre alte Knabe des hiesigen Gendarmenwachtmeisters Polreich spielte mit Kindbündchen...

Geleben, 14. Oktober. (Unterhaltung der durch Anwerter Geschädigten.) Der Kreisrat des Mansfelder Seekreises bewilligte heute 30 000 M aus Kreismitteln zur Gewährung von Unterhaltungen...

Wauben, 14. Oktober. (Weißerfuss.) Wie im vorigen Jahre soll auch diesmal am 17. bis einschließlich 30. November an der Zieglerhütte in Wauben ein vierzehntägiger Weißerfuss abgehalten werden...

Hohenmühlen, 14. Oktober. (Elektrizitätsanlage.) Interessenten von hier und Umgegend haben eine Elektrizitäts-Vergesellschaft m. b. H. 'Hohenmühlen' zum Zweck der Ausfertigung und Verwaltung eines Elektrizitätsleitungsnetzes innerhalb der Stadt Hohenmühlen...

Gablenz, 14. Oktober. (Raubmord.) In Reichenau wurde die Witwe Jahrbach in ihrem Hause ermordet und beraubt aufgefunden.

Leitheim, 14. Oktober. (Der Chauffeur Franz Nissen des Fabrikanten Freiherrn Eduard v. Klingner in Reichenau enterte sich ohne Wissen seines Herrn mit dessen Automobil in Begleitung eines Bediensteten...

Gerichtssaal.

Königliches Schoungericht.

Leipzig, 14. Oktober.

Unter der Auflage der Körperverletzung mit tödlichem Ausgange hatte sich der Maurer und Hauswächter Friedrich Karl Worms als Teufcher vor dem Schoungericht zu verantworten...

entnehmen, daß sowohl Worms wie auch Kuch erheblich angetrunken gewesen sind.

Des Eitelkeitsverbrechens in drei Fällen. begehren an zwei noch schulpflichtigen und einem fünfzehnjährigen Mädchen...

Schweidnitz, 14. Oktober. Verurteilter Eisenbahnrentier. Das Schoungericht hat den Grubenarbeiter Kleinert aus Gottesberg...

Posen, 14. Oktober. Die Revision im Kwieciński-Prozess. Im Kwieciński-Prozess hat das Reichsgericht den Termin auf den 20. Februar 1911 angesetzt...

Kunst und Wissenschaft.

Dresdner Theater.

Verbrand, Tragikomödie in vier Akten von Frederik van Eeden. Erstaufführung im Dresdner Königlichen Schauspielhaus am 13. Oktober.

Aus Dresden es wird uns geschrieben: Ein eigenartiges Stück ist es, das uns am Donnerstagabend vorgeführt wurde...

Die Königl. Hofbühne ist ihren vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Autor durch die Aufführung nachgekommen...

Die Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft.

Die vom Kaiser angeordnete Errichtung der Gesellschaft zur Errichtung von Instituten für freie Forschung wird erst in einiger Zeit erfolgen...

Leitung der Gesellschaft zusammengefasst sein soll. Einerseits will man selbstverständlich den Donatoren den ihnen gebührenden Einfluss auf die Gesellschaft einräumen...

Die Gesellschaft wird offiziell den Titel führen Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften...

Weiter erzählt die 'R. Z. a. W.' daß man, angezogen durch die großen Erfolge des Schillerischen Institutes in Frankfurt...

Die Verwaltung der Königl. Sächsischen Porzellanmanufaktur in Meissen schreibt uns: Man findet in neuerer Zeit Anzeigen über in den Gesellsch. Anzeigen 'Dresdner', auch 'Sächsisches Porzellan'...

Dem Stadttheater in Jitta ist eine amtliche Klage erstelt worden. Es ist der Direktion mitgeteilt worden, daß die volkstümlichen Vorstellungen zu halben Preisen stattfinden...

Chemnitzer Musik. Der Chemnitzer St. Lukas-Kirchenchor hat unter der Leitung seines Dirigenten, des Herrn Kirchenmusikdirektors Georg Stolz...

Naturhistorische Gesellschaft in Hannover veranstalteten Versammlung machte Dr. Hürde-Stuttgart eingehende Mitteilungen über die geplante Schaffung von drei großen Naturhistorischen Museen in Deutschland...

Stiftung zu des Goethe- und Schiller-Nachlaß. Schulrat Dr. Adolf Heusermann zu Donabrück, der Grobherzog des langjährigen Leiters des Katalognennens in Donabrück...

Ein Sachverständiger für Theaterangelegenheiten. Für das Berliner Kammergericht und die drei Landgerichte wurde als Sachverständiger für die Angelegenheiten der Bühnengebörigen Rechtsanwalt Arthur Wolff bestellt...

Caruso über die Oper 'Das Mädchen aus dem goldenen Westen' von Vacanti. Enrico Caruso hat, wie die 'R. Z. a. W.' meldet, in

Sunlicht Seife 10 & 25 Pfennig



Wie keine Sunlicht Seife mehr? All'ausverkauft? Da dank ich sehr! Mit anderer Seife wasch ich nicht! Höchst aufgebracht Frau Elsbeth spricht.





Gräfin Lohbergs Enkelin.

Roman von Fr. Lehne. (Schluß des letzten.) Lohar hatte seiner Schwester einige Bücher ge-...

Augenblick — zum letzten Male — die kalten, zitternden Mädchenfinger; dann trat er mit einer tiefen...

Jetzt sah sie im Arbeitszimmer der Großmutter, und sie beide sahen die vielen Papiere und Schreiben...

hielt; sie griff danach, doch ließ er es nicht aus den Fingern. Er sagte gerade: „Und da hatte ich mir denn...

Wielkeid war er ein Tor gewesen, sich einzu- bilden, in Yvonne's Vertraulichkeit ein anderes,...

Und Steinbogen war gerade das, was sie brauchte; es war bescheiden, einjam und friedvoll, und doch nicht...

Der Herr bittet Frau Gräfin um eine Unter- zeichnung. „Der Herr bittet Frau Gräfin um eine Unter-...

„Was denken Sie von mir? Ich werde Ihnen den Wechsel doch nicht unterschlagen!“ Er verneigte sich demütig und murmelte allerlei...

„Der Herr von Steinbogen“, sagte sie, und ihre Stimme zitterte, „ich höre, daß Sie Steinbogen ver-...

„Wären die Wünsche und Hoffnungen dieses reizenden Mädchens sich erfüllen“, dachte er. „Ich bin...

„Ja, ja, mir tut die arme Gräfin leid! Was hat sie, solange Komteschen fort sind, für Sorgen gehabt, und nur wegen Herrn Loh?“...

„Aber der Wechsel ist doch erst übermorgen, am drei- undzwanzigsten, richtig?“ „Ich weiß es, gnädigste Komtesse, ich weiß es. Aber ich hatte mir vorher schon erlaubt, der gnädigen Gräfin zu bemerken, daß ein anderes Ge-...

„Ich möchte mich verabschieden, da ich am Dien- stag noch einmal nach Burgau zu meiner Großmama reife, falls wir uns nicht mehr sehen sollten.“

Mit Ungeduld hatte die Baronin Bräuden Yvonne schon erwartet. Nun die Nichte in den Besitz solcher Reichtümer gekommen war, betrachtete sie sie mit...

„Aber der Wechsel ist doch erst übermorgen, am drei- undzwanzigsten, richtig?“ „Ich weiß es, gnädigste Komtesse, ich weiß es. Aber ich hatte mir vorher schon erlaubt, der gnädigen Gräfin zu bemerken, daß ein anderes Ge-...

„Aber der Wechsel ist doch erst übermorgen, am drei- undzwanzigsten, richtig?“ „Ich weiß es, gnädigste Komtesse, ich weiß es. Aber ich hatte mir vorher schon erlaubt, der gnädigen Gräfin zu bemerken, daß ein anderes Ge-...

Advertisement for Clichés Autotypen-Zinkätzungen, featuring text about printing services and contact information for Louis Gerstner in Leipzig.

Large advertisement for Salamander shoes, featuring illustrations of various shoe styles, the Salamander logo, and contact information for the manufacturer in Berlin.

Advertisement for Neugebauer, a specialist in eye care and medicine, listing various treatments and contact details.

Advertisement for Piesk, Petersstrasse 29, offering gas and electricity services with a 25% discount.

Advertisement for Verkäufe Hausgrundstück, featuring a property for sale in Gutzsch with detailed terms.

Advertisement for Billenplatz in Dörsch-Raschwitz, offering electrical energy and other services.

Advertisement for Einem Posten Tapeten, featuring various wallpaper options and contact information for Jos. Schäfer.

Advertisement for Hemdentuch, offering high-quality handkerchiefs and contact details for E. Heidorn.

Advertisement for Mehrere Einfamilien-Landhäuser u. Dreifamilien-Landhaus in Gutzsch, listing property details.

Advertisement for Reichsstraße, featuring a massive property for sale with favorable financing terms.



Ein eleg. Missig Jagdwagen, sowie einige Paar u. evtl. Aufschl. der bill. zu st. L. Döll, Bern. Str. 22b. Leipzig.

**Tiermarkt.**  
**Pony,**

billigste, im besten Stande, bei H. H. A. Kerschmann, Bern. Str. 22b. Leipzig.

**Teilhaber-Gesuche und -Angebote.**

Gut prosperierendes Export- und Kommissionsgeschäft mit nachweislich hohem Umsatz sucht zur Begründung eines tüchtigen Kaufmanns mit 25-50 000 M. Einlage als **Teilhaber.** Offerten erheben unter M. H. 11 an die Expedition dieses Blattes.

**Waldherrschaften**

Wir suchen in Deutschland, wenn möglich in Ostpreußen, eine oder mehrere zu kaufen, bei denen außer großer Parzellierung drei Berliner II. Klassen von resp. 500 000 M., 800 000 M. und 375 000 M. mit in Zahlung genommen werden. Die Berliner Grundstücke liegen im Zentrum, dicht beim Kasernen, und sind voll bebaut. Jede größere Parzellierung, event. volle Ausbuchtung könnte gelehrt werden. Große Offerten erhebt baldmöglichst die **Terrain- und Finanzierungs-Gesellschaft m. b. H.** Bernhard Harschky & Co., Berlin-Charlottenburg, Weinsendstraße 28.

**Gerhard & Hey.**  
**Rauchwaren-Sortierer für Rohwaren nach Nordamerika**

**Umgehend gesucht.** Bedingungen: Unverheiratet, militärfrei, Angabe von Alter, Leistungen und Gehaltsansprüchen. Offerten unter G. 95 an die Expedition dieses Blattes.

**Aktiengesellschaft Gründung**

mit einem Aktienkapital von 10 000 Mark — nicht darüber —

Die ein seit einer Reihe von Jahren im Leipziger Bezirk erfolgreiches Fabrikationsunternehmen mit bewährten Patenten und angekauften Maschinen werden gemäß Erweiterung des Betriebs und Umwandlung des Unternehmens in eine Aktiengesellschaft.

**Fabrik der Holzbearbeitungsbranche**

(Spezialfabrik), sehr gut eingerichtet. Wert ca. 150 000 M. Umsatz ca. 1 Million, 23 Jahre bestehend, jetzt Teilhaber, still oder tätig. mit 150 000 M. Einlage. Strenges vertriebsmäßiges Objekt. Gewisse Respektanten erhalten höheres durch Arthur Mücke, Leipzig, Gültens-Adolf-Str. 44. Tel. 3038.

**Mit 15 000 Mark**

beteiligte ich mich oder faule sofort gutes Geschäft, Branche gleich. Off. Offerten bitte unter E. F. 288 in der Expedition d. Bl. niederzul.

**Geld- u. Hypotheken-Verkehr.**

**Bankier,** der über gute Verbindungen mit verschiedenen Kapitalgesellschaften verfügt und dem bestehenden Kapitalien für industrielle u. gewerbliche Zwecke zur Gründung von Betriebsunternehmungen, Aktiengesellschaften etc. zur Verfügung stehen, plant Aktien, Obligationen und Stammkapitalien in Höhe von 100 000 Frs. Minimum. **LEFORT, 51 Rue de Paradis, Paris.**

**Hypotheken jeder Höhe**

werden gekauft und beliehen. Nur ausführliche Angebote, die streng die besten Behandlung finden, werden berücksichtigt. Beste Offerten unter F. F. 35 an die Expedition d. Bl.

**33 000 oder 55 000 Mk. gegen I. Hypothek**

auf ein renommiertes Geschäft im inneren Stadtteil für den 1. April 1911 gesucht. Beste Off. u. G. H. 13 an die Expedition dieses Blattes.

**Geld auf II. Hypotheken**

in Beträgen bis 100 000 M. hat ansichreichen **Hugo Vieweger, Barngartens-Str. 8.**

**45 000 Mark zu 5%**

werden zur II. Stelle gekauft oder April oder früher. Weib. erb. unter T. F. 69 in der Exp. d. Bl.

**42 000 Mark zu 4% Prämie**

werden am liebsten aus Veranlassung zur ersten Stelle auf Grundbesitz im Gassenring gesucht. Weib. erb. unt. T. G. 49 bei der Expedition dieses Blattes.

**40 000 Mark II. Hypothek zu 5%**

suchen auf Wohn- u. Geschäftshaus in beliebiger Straße zur II. Stelle gekauft. Zahlung nach Belieben. Bestenfalls wollen sich unter T. F. 66 in der Expedition dieses Blattes melden.

**18-20 000 Mark**

auf einen herrschaftl. vermieteten Grundbesitz in Grotten-Platz zur II. Stelle von selbst ab. höherer gew. Angebot von selbst ab. u. C. G. 35 an die Expedition dieses Blattes.

**10 000 M. nach 39 000 M.**

haben a. m. Wohn- u. Geschäftshaus in Grotten-Platz 4000 M. wie 84 000 M. Lage. Offerten unter Z. 5958 an die Expedition dieses Blattes erb.

**10 000 Mark**

II. Hypothek auf Gültiger Grundbesitz in Grotten-Platz 4000 M. I. August bei ca. 5000 M. Wertung gesucht. Angebot von selbst ab. u. C. G. 35 an die Expedition dieses Blattes.

**10 000 M., 15 000 M., 30-35 000 M.**

haben ich auf Leipziger Grundbesitz zur II. Stelle auszuweisen. **F. Krödel, Marktstraße 5. Tel. 2006.**

**Rufen Sie bitte**

Zel. 14196 oder 5005 per Postkarte, komme sofort und zahle die schönsten Preise. Letzt. Herren- u. Damenmoder. in **Veitshaus's**, Kaufmann- u. Friedmann, Weinsendstr. 24, I.

**Alte Zahngebisse**

130 000 Stück Kautschuk- u. Metallgebisse, 100 000 Stück Zahnstifte. **H. K. Schmitt, Off. u. J. 15131 an Dönhofsstr. & Bogler, N.-O., Leipzig.**

**Heiratsgesuche.**

**Ehrenhaftes Gesuch.** Akademisch gebildeter Schlichter, Beamter, ev. evtl. schlichte Beschäftigung, 32 Jahre alt, in hervorragender Position mit hohem Einkommen, sucht gebildete, unabhängige junge Dame im Alter bis zu 26 Jahren und groß. Bildung. Vermögensverhältnisse privat kennen zu lassen. Offerten mit genauer Angabe von Bildung, Einkommen u. "Invalidendank", Leipzig. Beste Off. u. G. H. 13 an die Expedition dieses Blattes erb.

**Offene Stellen.**

**Für Privatschule in schöner Gegend Sachsens per solort 1 Lehrer** für Latein, Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Kirchengeschichte und Anfangsunterricht im Französischen gesucht. Freie Station. Offerten unter K. 624 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Kommis.**

Werter, die sich im Verkehr mit 'er Konsumgüter' bereits gut qualifiziert haben, bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Z. 4051 an die Expedition dieses Blattes erb.

**Wer Stellung sucht,**

verlange die 'Deutsche Gastenpost' 30. H. Leipzig 204.

**Intelligenter, jüngerer Schreiber,**

welcher bereits in Maschinenfabrik tätig war, zum baldigen Eintritt gesucht. Schriftl. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, frühestens Eintrittestermin, sowie Gehaltsansprüchen erheben an **Leipziger Werkzeug-Maschinenfabrik vorm. W. von Piltzer, Aktiengesellschaft, Leipzig-Wahren.**

**Stenographen, Maschinenschreiber,**

Gehalt, 1000 M. wird sofort nach- genommen durch **Rackow-Schmidts Unterr.-Anst., Thomasing 18, II. Tel. 19458.**

**Tüchtige Kette Katalogisten**

in dauernde Stelle sucht **August Pries, Brüderstr. 59.** Jüngere Bewerber für Golddruck erhalt. Stellung. **Brandt & Co., Mittelstr. 7.**

**Arbeiter**

werden anverleitet **Meinere Bäckerei Str. d. Kaiserin-Augusta-Str. Paulwetter.**

**Vernende**

für Weisnähel gesucht. **E. Heidorn, 7a Leipzig, Dorstenerstraße 2.**

**Dienstmädchen**

bei gutem Lohn und guter Behandlung zum 1. November gesucht **Flöttner, Götze-Str. 27, III.**

**Junges, arbeitsames Mädchen**

zu leitenden Arbeiten gesucht **Thomasing 16.**

**Verein für Arbeitsnachweis**

Abteilung für Hauspersonal **Marktstr. 3, Dandehof.** Vom 1. November unterrichtet einzige öffentliche u. unentgeltliche Stellenvermittlung, sucht **Köchinnen, Haus-, Stuben- und Kindermädchen.**

**Stellengesuche**

**Vom Militär** kürzlich entlassener junger **Kaufmann** sucht bei beliebigen Verhältnissen gleich oder früher **Kontor- od. Lagerposten** gleichviel welcher Branche. Beste Offerten u. Z. 4015 an die Exp. d. Bl.

**Älterer, rüstiger Mann**

im Laden gerechlicher Waren sehr gut bewandert, sucht als **Packer, Markthelfer u. c.** vorzugsweise in **Leipzig**. Beste Offerten u. W. 618 an die Expedition dieses Blattes erb.

**Gerichtl. Diener**

mit 10. Reagn. sucht bald oder später Stell. Off. u. C. G. 35 an die Expedition dieses Blattes erb.

**Geb. j. Mädchen**

sucht Ausbildung im Rindergarten. Off. u. "Frauenherd" post. Körp.

**Lehrlingsstelle gesucht.**

Für meinen Sohn, 16 Jahre alt, der in Besitze des Ein- u. Zwei-Räder-Fahrrades ist und jetzt den einjähr. Fahrschulunterricht beendigt, suche ich für einen 1911 auf die Lehrstelle in einem beliebigen Geschäft, wo er sich in Sprachen weiter ausbilden kann. Beste Off. u. G. 97 an die Exp. d. Bl. erb.

**Schutz** gegen Erkältung und Krankheit

bieten warme Füsse und gleichmäßige Erwärmung des Körpers.

**Unterkleider, Trikot-Hemden, Unteranzüge, Strümpfe, Socken etc.** in **Wolle, Baumwolle, Vigogne und Seide** für Herren, Damen und Kinder sowie grüne Auswahl

**Schatzer Filzschuhwaren.** Verkaufsstelle der Filzwarenfabrik Ambrosius Marthaus in **Oschätz**

**Hermann Graf, Leipzig, Petersstr. 21.**  
Inh. Gustav Beilicke.

**Agenturen.**

Einem jüngeren, durchaus zuverlässigen Kaufmann, der sich zum Kundenbesuch eignet, würde eine

**la la Generalvertretung**

übertragen. Betreffender soll über 68 000 Mark Betriebskapital verfügen. Allererste Gelegenheit zur Selbständigmachung. Offerten unter Chiffre **Z. P. 15390** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Leipzig.**

**Mineral-Schmierölen**

Erstes Importhaus von **Mineral-Schmierölen** sucht zum provisionsweisen Vertrieb an Grossindustrie erste Kraft als **Vertreter.** Best. Angebote mit Referenzen unter B. J. 12354 an **Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.**

**Grossbrauerei**

in Leipziger Umgegend sucht **gewandten Vertreter** im Alter von ca. 25-30 Jahren, der sich besonders zum Besuche der Handelsstädte eignet. Bewerberinnen mit ausreichender Angabe der bisherigen Tätigkeit und Einkommensverhältnisse erheben unter **C. J. 540** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Fr. per Monat mit geringen Voransch. Ausk. gratis. 20-jährige Erfahrung. **Dépaque & Cie., 85 H. Richelieu, Paris. Tél. 113.65.**

**Mietgesuche**

**Allgemeiner Hausbesitzerverein zu Leipzig.** In unserer Wohnung-Nachweis-Section, Schulstr. 8, L., ist fortwährend Nachfrage nach meist in mehreren Wohnungen u. Geschäftsräumen. Gemietet werden gegen eine geringe Gebühr in unv. Nachweisschriften getätigt u. haben gleichzeitige, wenn bis 15. Okt. er. angemeldet, im **Leipz. Wohnungs-Anzeiger** Aufnahme.

**Herrschaftliche Wohnung**

gekauft, 7 Zimmer und Zubehör, ruhige Lage, modernes Haus, 2 Jahreslosetts. Wohnung kann auch aus zwei verbundenen Etagen bestehen. Verteilung und große Gartenterrasse nach im Grundstück oder Nähe sein. Plan und Beschreibung erheben unter G. 74 an die Expedition dieses Blattes.

**Messlokal,**

auf dem Neumarkt, part., gelegen, ca. 20 qm. groß. Offerten nach Belieben an **Bruno Heckert, Bismarckstr.**

**Kostenfreier Wohnungsnaehweis**

**Koeh & Lachmund** Nürnberger Str. 45.

**Großerer Arbeitssaal**

mit Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern etc., per 1. April zu verm. **Marvinger Straße 22, Osterhaus 3, G. Hübner** beim Weiger im Grundstück.

**Orchestrionen**

in viele und **Versteil.** **Hofstraße 3, I. Etage.**

Tageschronik.

Berlin, 14. Oktober. (Ein betrügerischer Badedirektor.) Auf Veranlassung der...

Berlin, 14. Oktober. (Ueber die Ver- gängenheit John Marittis), von dessen...

Berlin, 14. Oktober. (Großfeuer.) In einem Hause der Neuen Friedrichstraße...

Berlin, 14. Oktober. (Eine Belohnung von 500 M.) ist auf die Ergreifung...

Berlin, 14. Oktober. (Die Affäre Margolin) scheint in ein neues Stadium...

St. Austerbach (Oberhausen), 14. Oktober. (Einbruch.) In der vergangenen Nacht...

2000 Mark. Darauf stellte er den Schreibtisch in Brand. Eine größere Feuersbrunst...

Frankfurt a. M., 14. Oktober. (Deserteur.) Am Hauptbahnhof wurde in der...

Kiel, 14. Oktober. (Der schwere Nordoststurm) hat vielfach großen Schaden...

Danzig, 14. Oktober. (Die Lapphusertruppen) beim 17. Reservekorps...

Kiel, 14. Oktober. (Die Weinlese in den Rhein- und Moselländern) hat begonnen...

Frankfurt a. M., 14. Oktober. (Zugunfall.) Heute früh überfuhr in Weiskirch...

Wienau, 14. Oktober. (Eisenbahnunfall.) In der vergangenen Nacht fuhr der...

Kopenhagen, 14. Oktober. (Gebrandet.) Der Danziger Dampfer „Sophie“...

Rom, 14. Oktober. (Revue auf dem Wochenmarkt.) Infolge der Lebensmittelpreiserhöhung...

Köpfe, legte die Eierfrauen mit Gewalt in die Eierkörbe und versagte die Ordnung...

Petersburg, 14. Oktober. (Der Stallmeister des Zaren bankrott.) Wie mitgeteilt wird...

De Haave, 14. Oktober. (Einfacher Raub-anfall) wurde gestern an Bord des...

London, 14. Oktober. (Schiffsuntergang.) Während eines Sturmes in der letzten Nacht...

Vierpool, 14. Oktober. (Ein jugendlicher Bigamist.) Dieser Tage verhaftete man einen jungen Mann...

Konstantinopel, 14. Oktober. (Abdul Hamid's Glück im Exil.) „Tschamshah“ berichtet...

Konstantinopel, 14. Oktober. (Die Cholera und die Hunde aus Oria.) Nachdem mehrere Schiffsladungen...

New York, 14. Oktober. (Der reiche Onkel aus - Deutschland.) Einer aus der...

will, eine Belohnung von 200 Dollar verspricht. Nur muß sich der betreffende...

Rundkalender.

Theater. Leipziger Stadt-Theater. Im Reuen Theater...

Konzerz. Morgen Sonntag, abends 7 Uhr...

Konstantinopel, 14. Oktober. (Die Cholera und die Hunde aus Oria.)...

New York, 14. Oktober. (Der reiche Onkel aus - Deutschland.)...

Verkaufsstelle des Vereins zur Beschaffung von Hochdruckschriften u. Arbeitsgelegenheit f. Blinde

Eisengießerei, modern eingerichtet, leistungsfähig in jeder Beziehung...

Günstig für Geschäftseröffnung Manufaktur, Schuh, Gummi-Spezial, Friseur, Moderner Laden...

Kapellenstr. 9b in L-Rudnitz, beste Niederlage oder Arbeitsraum im Seitengebäude...

Georgiring 2, am Augustusplatz, Herrsch. Wohnung od. Geschäftslokal...

Promenadenstr. 26, I. links, Ecke Elferstr., 8 gr. Zimmer, viele Nebenzimmer...

Herrsch. 1/2 Etage mit Erker, 4 bel. Zimm., Küche mit Keller, Bad, Jannetloft...

Thomastischstraße 21 (Sonnenseite), herrsch. Wohnung I. Etage...

Kaiserstrasse Nr. 3, Leipzig-Lindenau, in bestem Hause schöne I. Etage...

Sternwartenstraße 20, vom 1. April 1911 ab zu vermieten...

Sternwartenstraße 42, für sofort oder später zu vermieten...

Berliner Straße 18, nahe Blücherstraße, 1/2 Etage für 200 M. per 1/4...

Weststrasse Nr. 22, in herrsch. Hof, schöne 2. Etage...

Lessingstrasse 6, herrsch. sonnig gelegene III. Etage...

Ferdinand-Rhode-Strasse 26, herrsch. Wohnung 3. Etage, 10-12 Zimmer...

Herrsch. elegant möblierte Wohnung von 5 Zimmern...

Bauhoffstraße 3, vom 1. April 1911 ab zu vermieten...

Garçonlogis, mit oder ohne ver- z. u. vermieten...

Penn. Brunnen, Gärtnerstr. 21, 100-150 A monatl. Pachtmiete...

Rudnitz, Comeniusstr. 19 u. 17, sofort oder später, elegante und moderne Wohnung...

Volkstümliche Unterhaltungen zum Besten des Turnhallen-Neubaus...

Verkaufsstelle des Vereins zur Beschaffung von Hochdruckschriften u. Arbeitsgelegenheit f. Blinde

Eisengießerei, modern eingerichtet, leistungsfähig in jeder Beziehung...

Leipziger Handelszeitung.

Börsen- und Handelswesen.

§ Von der geleigten Berliner Börse helfen sich die Aktienkurse...

Stockholm 210,25, Kopenhagen 190,87-188,25, Danzig 164,25...

Düsseldorfer Börsenbericht vom 14. Oktober.

An der heutigen Börse war der Kohlenmarkt herrschend...

Bank- und Geldwesen.

§ Berg- und Metallbank und Metallurgische Gesellschaft in Frankfurt a. M. Die Verwaltung...

Berg- und Hüttenwesen.

§ Vereinigte Stahlwerke von der Japan und Sibirien Eisenhütten-AG...

Stollgewerbe.

§ Deutsche Spinnfabrik Aktiengesellschaft, Leipzig. Das mit dem 30. Juni abgelaufene Betriebsjahr...

Werkstoffe.

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

Verbände.

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

Braugewerbe.

§ Leipziger Malzfabrik in Schönbach. Die Dividende der Gesellschaft...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

die gezeigt hat, welche Schwierigkeiten sich der Lösung dieses Problems entgegenstellen. Mit der Vereinigung...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

§ Der Verband deutscher Schokoladenfabrikanten veröffentlicht seinen Geschäftsbericht über das 34. Betriebsjahr...

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Koblenz', 'Koblenz', 'Koblenz'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Koblenz', 'Koblenz', 'Koblenz'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Koblenz', 'Koblenz', 'Koblenz'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Koblenz', 'Koblenz', 'Koblenz'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Koblenz', 'Koblenz', 'Koblenz'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Koblenz', 'Koblenz', 'Koblenz'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Koblenz', 'Koblenz', 'Koblenz'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Koblenz', 'Koblenz', 'Koblenz'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Koblenz', 'Koblenz', 'Koblenz'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Koblenz', 'Koblenz', 'Koblenz'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Koblenz', 'Koblenz', 'Koblenz'.

Table with 4 columns: Name, Value, Name, Value. Includes entries like 'Koblenz', 'Koblenz', 'Koblenz'.

Zahlungseinzahlungen usw.

Table with 7 columns: Name, Amount, Name, Amount, Name, Amount, Name, Amount. Lists various payment entries.

Grundstücksversteigerung im November.

Table with 4 columns: Name, Amount, Name, Amount. Lists real estate auction details.

Warenmärkte.

§ Warenmärkte. Die Preise für verschiedene Waren sind...

Vertical text on the right side of the page, likely containing market news or advertisements.

Wienmärkte.

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Getreide.

Wien, 14. Oktober. Getreide. Die Börse...

Warenmärkte.

Wien, 14. Oktober. Warenmärkte. Die Börse...

Warenmärkte.

Wien, 14. Oktober. Warenmärkte. Die Börse...

Warenmärkte.

Wien, 14. Oktober. Warenmärkte. Die Börse...

Warenmärkte.

Wien, 14. Oktober. Warenmärkte. Die Börse...

Warenmärkte.

Wien, 14. Oktober. Warenmärkte. Die Börse...

Warenmärkte.

Wien, 14. Oktober. Warenmärkte. Die Börse...

Warenmärkte.

Wien, 14. Oktober. Warenmärkte. Die Börse...

Warenmärkte.

Wien, 14. Oktober. Warenmärkte. Die Börse...

Warenmärkte.

Wien, 14. Oktober. Warenmärkte. Die Börse...

Warenmärkte.

Wien, 14. Oktober. Warenmärkte. Die Börse...

Warenmärkte.

Wien, 14. Oktober. Warenmärkte. Die Börse...

Warenmärkte.

Wien, 14. Oktober. Warenmärkte. Die Börse...

Warenmärkte.

Wien, 14. Oktober. Warenmärkte. Die Börse...

Warenmärkte.

Wien, 14. Oktober. Warenmärkte. Die Börse...

Warenmärkte.

Wien, 14. Oktober. Warenmärkte. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

„Sopano“ in Wien. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Wien, 14. Oktober. Börse. Die Börse...

Table: Berliner Kurse vom 14. Oktober. Includes columns for various stock and bond prices.

Table: Deutsche Fonds. Lists prices for various German funds.

Table: Deutsche Eisenbahnaktien. Lists prices for German railway stocks.

Table: Deutsche Klein- und Strassenbahnaktien. Lists prices for German small and street railway stocks.

Table: Ausländ. Eisenbahnaktien. Lists prices for foreign railway stocks.

Table: Ausländ. Eisenbahnaktien. Lists prices for foreign railway stocks.

Table: Ausländ. Eisenbahnaktien. Lists prices for foreign railway stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Table: Schiffahrtsaktien. Lists prices for shipping stocks.

Advertisement for SLUB (Sachliche Literatur und Belletristik) with the slogan 'Wir führen Wissen.' and a list of various books.



Neues Theater.

Sonabend, 15. Oktober (7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr)
Der Skandal.
Schauspiel in 4 Akten von Gennadi...

Hiltes Theater.

Sonabend den 15. Oktober, abends 7 1/2 Uhr:
Die geschiedene Frau.
Lustspiel in 3 Akten von Unter...

Billett-Vorverkauf

für alle Theater, Konzerthalle, Musikpalaß, Volksgarten etc.
Carl H. Lauterbach,
Reichstraße 14, Ginnung Schumacherstraße.

Krystall-Palast-Theater
Zum letzten Male!
Marianti Dellas 9 Julian Duval Brothers
Aerial Shaws Johnson & Dean Lena Serra

Battenberg
Nach 6monatigem Engagement im Berliner Apollo-Theater
Grete als Universalartistin, Kunstradfahrer, Rollschuhläufer etc.
Orang Utan Succo.
Henry de Vry neueste Schöpfung
Ideal-Schönheiten.

Sachsenhof
Morgen
sowie jeden Sonntag von 12 Uhr an:
Tafelmusik
Zierfuss-Quartett.

PANORAMA
Am heutigen Sonabend, nachmittags 3 Uhr, übergeben wir unseren neuen, in den oberen Räumen des Panoramabanes errichteten
Billardsaal
und das dort ebenfalls neuerrichtete Spielzimmer dem allgemeinen Verkehr...

Echt orientalische Teppiche
grösstes Lager in Leipzig.
Seit Jahren direkter persönlicher Einkauf im Orient.
G. H. Schrödter
Handelshof Laden 24, Ecke Naschmarkt u. Salzgässchen.

Panorama
Heute
Grosses Konzert
Kapelle: Willy Ahrendt.
Streichmusik. Entree frei.
Montag Beginn der Herbstfeste.

Weinhaus Bodenstein
Markgrafenstrasse 10 Schulstrasse 3
In den Partieräumen „Wintertuben“
Jeden Abend: Winzerfest
Ausschank
von süssem Most
Heitere Künstler-Musik.

Bruno Fröhlich's Gosenstube
und Restaurant, gegenüber dem
König-Palast. Heute Hammel-
Schwein, N. B. Freitag: Suppe, 70 Cent, Port. 1. 90 Cent an.
Sämtliche Lokalitäten sind total renoviert.

Calé Alt-Heidelberg
Taufkirchstr. 18 (Hofplatz)
Aufmerksame Bedienung.

Eis
Frucht u. Vanille,
L. Tilebein Nachf.,
Platz für Fahrräder.
Hotel Fröhlich, Leipzig
Wintergartenstr. 14,
schräger über vom Krystall-Palast.

Hobenzollern
Spaten-Märzenbier.
Vermischte Anzeigen.

Möbeltransporte
auch mit Packwagen,
Auswärtige Transporte
Lagerung
Hans Eißner

Detektiv-Büro Emil Kallep Leipzig
Grimmaischesfr. 27 Tel. 7654 Privat

Vigilanz
Pätzold, Leipzig.
Detektiv-Büro

Detektiv-Büro Emil Kallep Leipzig
Grimmaischesfr. 27 Tel. 7654 Privat

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Leipziger Schauspielhaus.
Sonnabend, den 15. Oktober, abends 7 1/2 Uhr:
Die Mutter.
Schauspiel in vier Akten von Hermann...

Neues Operetten-Theater.
Sonnabend, den 15. Oktober, abends 8 Uhr:
Reiche Mädchen.
Operette in 3 Akten von Felix...

Battenberg-Theater.
Sonnabend, den 15. Oktober, abends 8 1/2 Uhr:
Die Herren Söhne.
Sollst du in 3 Akten von Oscar...

Kaufhaus
Heute, Sonnabend, abends 7 1/2 Uhr
Konzert
Edith Voigtländer
Am Klavier: Fritz Fuhrmeister-Berlin.

Öffentliche Pferderennen.
Am Sonntag, den 16. Oktober 1910, auf den
Passendorfer Wiesen bei Halle a. S.
5 Herren-Rennen | zusammen 8 Ehrenpreise und
1 Jockey-Rennen | 7750 M. Geldpreise.

Zur Stadtverordnetenwahl.
Offener Brief an Herrn Felix Höhne.
Sehr geehrter Herr!
Mit einem gewissen Vergnügen lasen wir in den Tageszeitungen Ihr Anschreiben an die Bürger Leipzigs. Es zeigte sich wieder einmal, wie vergesslich die Menschen sind. Während der Landtagswahlbewegung 1909 war es Ihre Partei, die Hausbesitzer- und Mittelstandspartei, deren Wahlrundschriften mit der Vermutung schlossen, dass Stillschweigen Zustimmung sei. Sie hielten das damals offenbar für einwandfrei. Die Nationalliberalen bekämpften diese Art der Unterschriftensammlung. Leider hatten sie keinen nachhaltigen Erfolg. Bei der Stadtverordnetenwahlbewegung im Jahre 1910 ist das Komitee der I. Abteilung, die sog. Harmoniepartei, nach derselben Weise verfahren, die wir 1909 bei der Landtagswahl bekämpften. Also Worte fruchteten nichts. Deshalb mussten wir zur Tat schreiten und den Gegnern zeigen, wohin wir kommen, wenn alle Parteien so verfahren wollen. Wir haben die Vermutung der Zustimmung nur im Rundschreiben an die Wähler der ersten, nicht in dem an die Wähler der II. Abteilung ausgesprochen, das wir gleichzeitig versandten. Daraus schon wird man die Absicht, die uns leitete, erkennen. Mit Genugtuung begrüßen wir die öffentliche Erörterung über diese Frage; erreichen wir doch dadurch, dass der Wert der etwa 2000 Unterschriften, die das Harmoniekomitee angeblich gesammelt hat, gebührend beleuchtet wird. Wir können auch die Zuversicht hegen, dass Ihre Parteifreunde nicht wieder wie bei der letzten Landtagswahl von der Geschäftsstelle des Hausbesitzervereins aus mit der gleichen Vermutung der Zustimmung vorgehen.
Leipzig, am 14. Oktober 1910.
Burgstr. 35, II.
Mit vorzüglicher Hochachtung
Der Vereinigte Liberale Wahlausschuss
für die Stadtverordnetenwahlen.
Dr. Rudolf Mothes, Vorsitzender.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow advertisement.